

Das „Birkebeineren“ - zwischen Lysgårdsbakken und Storgate in Lillehammer

Das Birkebeineren in Lillehammer bietet neben Hotelzimmern und Apartments auch einen kleinen Teil seiner Zimmer zum Motelstandart an. Die Zimmer verfügen über kein eigenes Badezimmer. So nutzt man das WC auf dem Flur und die Duschen in der unteren Etage. Auch die Betten bezieht man mit der vorhandenen Bettwäsche selbst. Doch dafür sind diese Zimmer auch entschieden günstiger. Frühstück ist wie bei den Hotelzimmern im Preis inbegriffen und auf einen Fernseher muss man auch hier nicht verzichten.

copyright by www.norgesvenner.de



Auch das Birkebeineren war mal eine Jugendherberge. Doch in den 50 Jahren seines Bestehens hat sich viel getan und das Haus wurde in dieser Zeit zu einer modernen Übernachtungsstätte ausgebaut, die weit über die Grenzen Lillehammers bekannt und sehr beliebt ist. So gibt es geräumige Saunen im Hauptgebäude, mehrere Aufenthaltsräume, einen großen Parkplatz, einen Wasch- und Trockenraum, sowie im Sommer ein Freiluftbad und für den Winter eine Ski- und Wachsraum. Die 40 Ferienwohnungen verfügen heute über 240 Betten, die 54 Hotelzimmer über 108 Betten, wobei in 22 dieser Zimmer die Möglichkeit besteht, Zusatzbetten zu platzieren. Die eingangs schon erwähnten 5 Motelzimmer verfügen über insgesamt 12 Betten.

copyright by www.norgesvenner.de



copyright by www.norgesvenner.de



Ja, und was sollten wir zu Lillehammer an dieser Stelle noch schreiben, wo doch vermutlich schon alles geschrieben wurde über die ca. 23.000 Einwohner zählende Gastgeberstadt der Olympischen Winterspiele von 1994 am nördlichen Ende des Mjøsas. Vermutlich kommen viele Besucher hierher, weil die Bilder der 16 sonnendurchfluteten olympischen Tage noch immer in den Köpfen der Besucher sind. Es ist auch etwas ganz besonderes vom Birkebeinern entweder in Richtung Lysgårdsbakken hinauf zu laufen oder eben hinunter in die Innenstadt und auf die Storgate. Lillehammer ist die einzige Stadt der Welt, deren Wappen das Bild eines Skiläufers prägt. Man kann Maihaugen einen Besuch abstatten und dem Automuseum und auch der Kirche von Lillehammer, am Ende der Storgate.

Lillehammer Olympiaschanzen Lysgårdsbakken



Wir möchten an dieser Stelle noch etwas über die „Birkebeinerfahrt“ schreiben. Die geht auf das Jahr 1206 zurück, in eine Zeit also als in Norwegen unsichere Zeiten waren und das Land von Bürgerkriegen und Machtkämpfen zwischen den Stämmen der „Bagler“ und der „Birkebeiner“ geprägt war. Der erst 18 Monate alte Håkon Håkonsson war auserwählt, den norwegischen Königsthron zu besteigen.

Die „Birkebeiner“ sollten den Prinzen nach Trondheim begleiten. Ein kleines Gefolge, bestehend aus der Mutter des Prinzen, dem Hauspriester und den Getreuen der Birkebeiner begleiteten den Prinzen von Hamar nach Litle-hamar. Von hier entschied man, dass der übliche Weg durch das Gudbrandsdalen gen Norden zu gefährlich schien. So wählte man den Weg durch den Wald und das Fjell nach Østerdalen und kämpfte sich von hier weiter nach Trondheim.

Lillehammer Maihaugen



Copyright by www.norgesvenner.de

Auf diesem Weg herrschte sehr schlechtes Wetter mit Frost und Schnee. Einige Nächte mussten im Freien verbracht werden und eines Abends war das Wetter so schlecht, dass man nicht mehr wusste, wo man sich befand. So nahmen die beiden besten Skiläufer der Birkebeiner Torstein Skeivla und Skjervald Skrukka den Prinzen an sich. Sie trafen auf Bauern, die die Gegend kannten und ihnen den Weg weisen konnten. Doch auch mit deren Hilfe fanden sie nicht den Weg zum nächsten Ort.

Sie kamen zu einer Scheune und machten Halt, um für den Prinzen ein Lager und Feuer zu bereiten. Die Wegweisenden kamen mit den anderen im Gefolge gegen Mitternacht hierher. Doch es wurde festgestellt, dass die Scheune kein guter Aufenthaltsort sein würde. Wasser rann durch alle Ritzen und schnell schmolz der Schnee. Die meisten der Gruppe dachten, es wäre besser draußen zu sein als in dieser Scheune. Es gab keine andere Nahrung für den Prinzen, als den Schnee in seinem Mund zu schmelzen. Der Platz an dem dies geschah heißt Navardal.

Stadtwappen von Lillehammer - das einzige der Welt mit einem Skiläufer



Die Gruppe hatte weiterhin große Probleme im tiefen Schnee vorwärts zu kommen. Sie hatten nichts anderes als ihre Speere bei sich und bahnten sich den Weg. Doch als sie das Østerdalen erreichten, halfen die hiesigen Bauern so gut sie konnten. Sie liehen der Gruppe Pferde und wiesen ihnen den richtigen Weg.

Der kleine Prinz Håkon Håkonsson wurde einer der besten Könige, die Norwegen je hatte. Er machte Schluss mit den Bürgerkriegen und unter seiner Regentschaft erlangte das Land seine Hochzeit im Mittelalter. Die „Birkebeinerfahrt“ zog in die norwegische Historie ein. Traditionell findet jährlich am 3. Samstag im März das Birkebeinerskirennen von Rena nach Lillehammer über 54 Kilometer im klassischen Stil statt.

Kontakt:

Birkebeineren Hotel & Apartments

Birkebeinervegen 24

N-2618 Lillehammer, Norwegen

Telefon: + 47/61 05 00 80

Telefon: + 47/61 05 00 99

Email: booking@birkebeineren.no

Internet: www.birkebeineren.no